

## Anlage 4.

(Druckfache Nr. 2.)

## Bericht und Antrag

### des Provinzialausschusses,

#### betreffend den Eintritt neuer Mitglieder in den Provinziallandtag.

Seit der letzten Tagung des Provinziallandtages sind die Mitglieder:

1. Bürogehilfe Karl Thol in Gräfrath-Loche (Kommunistische Partei) und
2. Metallarbeiter Heinrich Priebe in Benrath (Kommunistische Partei) infolge Mandatsniederlegung sowie
3. Definitor Karl Knopp in Sintern (Zentrumspartei) durch Tod aus dem Provinziallandtage ausgeschieden.

Ferner war zur Zeit der Tagung des 74. Provinziallandtages die durch die Mandatsniederlegung des Landwirts Dr. Josef Christoph Limbourg in Wittburg (Rheinische Bauern und Winzer) freigewordene Wahlstelle noch nicht wieder besetzt. (Vergl. die Niederschrift über die 1. Sitzung des 74. Provinziallandtages vom 26. März 1928, Seite 2 der Verhandlungen.)

Auf Grund des § 22 des Wahlgesetzes für die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 hat der Provinzialauschuß festgestellt, daß an die Stelle der ausgeschiedenen Provinziallandtags-Abgeordneten

1. Bürogehilfe Thol: der Angestellte Julius Wietscher in Ohligs,
2. Metallarbeiter Priebe: der Schreiner Emil Ziegenhagen in Oberhausen,
3. Definitor Knopp: die Lehrerin Barbara Hansen in Trier und
4. Landwirt Dr. Limbourg: der Landwirt Wilhelm Jost in Baumholder,

als Provinziallandtags-Abgeordnete zu treten haben. Die Feststellungen des Provinzialausschusses sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend erfolgt und durch die Regierungsamtsblätter in der Rheinprovinz bekanntgemacht worden. Einsprüche sind bis zum Ablauf der vorgeschriebenen Frist von zwei Wochen nicht eingegangen.

Nach § 22 des Wahlgesetzes hat der Provinziallandtag die Feststellungen des Provinzialausschusses nachzuprüfen und über deren Gültigkeit von Amts wegen zu beschließen.

Der Provinzialauschuß beehrt sich zu beantragen:

„Der Provinziallandtag erklärt die Feststellungen des Provinzialausschusses, daß

1. der Angestellte Julius Wietscher in Ohligs an Stelle des Bürogehilfen Thol,
2. der Schreiner Emil Ziegenhagen in Oberhausen an Stelle des Metallarbeiters Priebe,
3. die Lehrerin Barbara Hansen in Trier an Stelle des Definitors Knopp und
4. der Landwirt Wilhelm Jost in Baumholder an Stelle des Landwirts Dr. Limbourg als Provinziallandtags-Abgeordnete zu treten haben, für gültig.“

Düsseldorf, den 15. Februar 1929.

Der Provinzialauschuß:

Dr. Adenauer,  
Vorsitzender.

Dr. Horion,  
Landeshauptmann.